



2. Sitzung / XIII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 12. Mai 2026, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 15.03.2026 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Habermann, Kai (Fraktionsvorsitzender)	
Baumgarten, Eckhard	
Dr. Schmitt, Tobias	ab TOP 5
Kornmann, Katharina	
Musch, Fabian	
Rupp, Clemens	
Schlitt, Christiane	
Steuernagel, Anna	8

2. SPD Fraktion:

Rausch, Julia (Fraktionsvorsitzende)	
Blaschko, Horst	
Croonenbrock, Christof	
Emmrich, Heiko	
Faubel, Johanna	
Rausch, Rita	6

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Lubrich, Joachim
Mühlberger, Hans Jürgen
Naujock, Thilo
Schäfer, Klaus
Schuster, Matthias

entschuldigt fehlen: Mathias Lukes

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 06.05.2026 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 1. konstituierenden Sitzung vom 21.04.2026 wurden nicht erhoben.
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat. <u>Feuerwehreinsatz am 01. Mai wegen Waldbrand</u> Am 1. Mai wurden die Feuerwehren der Stadt Romrod gleich zweimal zu einem Waldbrand zwischen Romrod und Alsfeld alarmiert. Vor Ort brannte eine Waldfläche, die sich im weiteren Verlauf deutlich ausbreitete. Rund 60 Einsatzkräfte aus allen Stadtteilen waren im Einsatz und wurden durch Kräfte aus den Nachbarkommunen Schwalmatal und Alsfeld unterstützt. Eine brennende Waldfläche von ca. 10.000 m² konnte zügig unter Kontrolle gebracht und die weitere Ausbreitung damit verhindert werden. Der Magistrat spricht allen Einsatzkräften seinen ausdrücklichen Dank für den tatkräftigen Einsatz aus. <u>Wasserversorgung – Erkundungsbohrung Brunnenneubau</u> Im April gab es einen kurzen Baustopp aufgrund einer Unterspülung des Standrohrs, so dass eine Nachbeauftragung für die Zement-Verfüllung des Ringraumes zwischen Standrohr und Erdreich nötig wurde. Letzte Woche wurde eine Bohrungstiefe von rund 80 Meter erreicht. Die aktuellen Erkenntnisse geben Anlass zu einem Brunnenausbau in diesem Bereich. Diese Woche wird die beauftragte Firma in Nachtschicht weiter bohren, bis eine Bohrungstiefe von etwa 100 Meter erreicht ist. Danach folgen umfangreiche Messungen, Analysen und Wasserproben. <u>Abwasserkonzept im Vogelsbergkreis</u> Die Kommunen des Vogelsbergkreises stehen vor der gemeinsamen Herausforderung, das Abwassermanagement ihrer Abwasserbehandlungen aufgrund vielfältiger steigender Anforderungen anzupassen und hier nachhaltige sowie zukunftsfähige Lösungen zu finden, die auch wirtschaftlich tragbar sind. Für die Erstellung eines Abwasserkonzeptes im Vogelsbergkreis wurde von allen 19 Kommunen eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zur strategischen Neuausrichtung und Umsetzung der WRRL gefasst. Ein gemeinsamer Förderantrag wurde bereits an das Land Hessen gestellt.

		<u>Instandsetzung der Elektrik im Bürgerhaus Romrod</u> In den letzten Wochen und Monaten treten im Bürgerhaus vermehrt Probleme und Störungen im Bereich der Elektrik und Elektronik auf. Diese beeinträchtigen nicht nur den reibungslosen Betrieb, sondern stellen auch ein potenzielles Sicherheitsrisiko dar. Um die Betriebssicherheit wiederherzustellen und zukünftigen Ausfällen vorzubeugen, sind Maßnahmen in der Instandsetzung, Modernisierung und Prüfung der KNX-Steuerung dringend erforderlich. Nach Genehmigung des Haushalts wird eine Fachfirma mit der Instandsetzung, Modernisierung und Prüfung der Anlage beauftragt. Aus diesem Grund müssen die im Haushalt für Malerarbeiten eingestellten Investitionsmittel für diese dringliche Maßnahme verwendet werden. Die Malerarbeiten müssen somit in den Haushaltsplan des nächsten Jahres neu aufgenommen werden. <u>Bürgerhaus Romrod – Neubesetzung der Hausmeisterstelle</u> Die Hausmeisterin des Bürgerhauses Romrod wird Ende Mai aufhören. Aus diesem Grund wurde die Hausmeisterstelle zum 01.06.2026 als geringfügige Beschäftigung (Minijob) neu ausgeschrieben. <u>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</u> Es bestanden keine Fragen im Parlament.
3	I	Haushaltsvollzug per 31.12.2025 – Berichterstattung der Stadt Romrod (DS 02/2026)
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 02/2026. Die Stadt Romrod hat gemäß § 28 GemHVO über den aktuellen Stand des Haushalts zu berichten. Der Bericht entspricht dem von der Kämmerei bereitgestellten einheitlichen Muster für den Gemeindeverwaltungsverband. Im Detail erläutert der Bürgermeister die einzelnen Positionen und geht insbesondere auf die signifikante Planabweichung beim Gewerbesteueraufkommen ein. Zum Stichtag 31.12.2025 beliefen sich die Einnahmen hier auf rund 585 Tsd. Euro, während der Planwert bei 1 Mio. Euro lag. Als Konsequenz weist das vorläufige Jahresergebnis zum 31.12.2025 einen Fehlbetrag von rund 816 Tsd. Euro aus. Ursprünglich war im Haushaltsplan mit einem Fehlbetrag von rund 343 Tsd. Euro gerechnet worden. Die negative Differenz resultiert maßgeblich aus dem Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen. Weiterhin wurde der Investitionskredit für das Haushaltsjahr 2024 mit 3,25 Mio. Euro in voller Höhe aufgenommen. Die Auszahlung des Darlehens erfolgte im Januar 2026. Der Investitionskredit aus dem Haushaltsjahr 2025 wurde noch nicht aufgenommen. Die Zahlen weisen bei 2.758 Einwohnern per 31.12.2025 eine Verschuldung pro Einwohner von 367,19 Euro auf. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur Berichterstattung der Stadt Romrod zum 31.12.2025 zur Kenntnis.

TOP Art* Ergebnisse

4	I	Haushaltsvollzug per 31.03.2026 – Berichterstattung der Stadt Romrod (DS 03/2026)
		Bürgermeister Hauke Schmehl knüpft unmittelbar an den vorherigen Tagesordnungspunkt an und erläutert auf dessen Grundlage die Veränderung der Zahlen zum Haushaltsvollzug per 31.03.2026 aus der vorliegende Drucksache 03/2026. Er führt aus, dass die Erkenntnisse aus dem Gewerbesteuereinbruch des Vorjahres bereits in die Haushaltsplanung 2026 eingeflossen sind. Jedoch deute sich an, dass sich der negative Trend auch über die bereits reduzierten Planansätze hinaus fortsetzt. Zum Stichtag 31.03.2026 belief sich das Gewerbesteueraufkommen auf rund 251 Tsd. Euro, während der Jahres-Planwert bei 925 Tsd. Euro liegt. Das Steueramt wird weitere Analysen durchführen und dem Gremium berichten, sobald auswertbare Informationen vorliegen. Die vorgesehenen Investitionskredite aus dem Haushaltsjahr 2025 (in Höhe von 3,25 Mio. Euro) und dem Haushaltsjahr 2026 (1,25 Mio. Euro) wurden noch nicht in Anspruch genommen. Das vorläufige Ergebnis zum 31.03.2026 weist einen Überschuss von rund 75 Tsd. Euro auf. Für das gesamte Haushaltsjahr 2026 wird jedoch mit einem Jahresfehlbetrag von rund 150 Tsd. Euro gerechnet. Bürgermeister Schmehl erläutert das positive Zwischenergebnis, mit einer noch offenen Verbindlichkeit in Höhe von rund 319 Tsd. Euro. Hierbei handelt es sich um eine Rechnung für die Investitionsmaßnahme „Löschwasserversorgung“ mit der Erschließung von Bauplätzen im Stadtteil Strebendorf. Diese Rechnung wird aktuell noch geprüft und ist nicht verbucht, weshalb sich das Ergebnis nach der Buchung entsprechend verändern wird. Durch die Kreditaufnahme steigt die Verschuldung pro Einwohner auf 1.541,63 Euro. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur Berichterstattung der Stadt Romrod zum 31.03.2026 zur Kenntnis.
5	B/e	Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss des Gewerbemietvertrages „Neue Gendarmerie“ mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (Hierzu: Vorlage des Magistrats)
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert zunächst den Hintergrund sowie die Chronologie, die zur Erstellung des Gewerbemietvertrages führten. Anschließend stellt er die wesentlichen Inhalte der Drucksache 04/2026 vor und geht auf die Eckpunkte des beigefügten Vertragsentwurfs ein. Es wird ein gemeinsamer Antrag beider Fraktionen gestellt, die Drucksache 04/2026 zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

TOP Art* Ergebnisse

		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Überweisungsantrag auf: <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><th>(gesetzl.) Mitgliederzahl</th><th>davon anwesend</th><th>dafür</th><th>dagegen</th><th>Stimmt -haltung</th></tr><tr><td>15</td><td>14</td><td>14</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt -haltung	15	14	14	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt -haltung													
15	14	14	0	0													
6	I	Verschiedenes															
		<u>Anstehende Gremientermine:</u> Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt gibt die nachfolgenden Gremientermine bekannt: • Di. 09.06.2026 Ausschuss-Sitzung HFA (konstituierende Sitzung) • Di. 23.06.2026 Stadtverordnetenversammlung <u>Mitteilungen des Bürgermeisters:</u> Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser informiert über folgende Punkte: • Bürgerinformation zum Thema Starkregen Der Bürgermeister lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen ein. Diese findet am Montag, den 01.06.2026, ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Romrod statt. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Bürgerversammlung im Herbst dieses Jahres vorgestellt werden. • Haushaltsgenehmigung 2026 Die Genehmigung des Haushaltsplans 2026 durch die zuständige Aufsichtsbehörde des Vogelsbergkreises steht noch aus. • Fototermin für Gremienmitglieder Es wird ein Fototermin für die nach der Kommunalwahl im März 2026 neu konstituierten Gremien der Stadt Romrod anberaumt. Die Fotos sind für die offizielle Homepage der Stadt vorgesehen und sollen am 23.06.2026 erstellt werden. Alle Gremienmitglieder erhalten hierzu eine gesonderte E-Mail mit detaillierten Informationen. <u>Anstehende Beitragsanpassung in der Ev. Kita Romrod</u> Christof Croonenbrock (SPD) thematisiert als ehemaliges Mitglied des Kindergartenausschusses die bevorstehende Neukalkulation der Elternbeiträge vor dem Hintergrund der erheblich gestiegenen Finanzierungskosten für den Kindergarten. Er wendet sich an den Magistrat, die Beiträge entsprechend der gestiegenen Kosten anzupassen und insbesondere die Einführung einer einkommensabhängigen Staffelung der Beiträge zu prüfen, um einkommensstärkere Eltern stärker an den Kosten zu beteiligen.															

TOP Art* Ergebnisse

		<u>UKH Hessen – Versicherungsschutz für Mandatsträger</u> Abschließend verweist Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt auf den an die Mandatsträger verteilten Informationsflyer der Unfallkasse Hessen, welcher über den Versicherungsschutz für ehrenamtliche Mandatsträger informiert.
--	--	--

Ende der Sitzung: 20:49 Uhr

Romrod, den 12.05.2026

Tag der Offenlegung: 13.05.2026

(Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller - Schriftführerin)